Bosch Rexroth …

… zeigt in Halle A4, Stand 327, Lösungen, um Baumaschinen effizienter und sauberer zu machen. Hybridantriebe und präventive Diagnose stehen dabei ebenfalls im Mittelpunkt wie Brennstoffzellen und moderne Diesel-Lösungen. Speziell für Abgassysteme bei Off-Highway-Fahrzeugen hat Bosch einen Baukasten entwickelt, dessen Komponenten an die Einbauverhältnisse in den unterschiedlichen Anwendungen angepasst werden können. Bosch kann die Abgassysteme auch als Retrofit-Lösung in gebrauchte Baumaschinen integrieren, wo diese vom Platz her nie vorgesehen waren.

+ + +

Continental …

… präsentiert sich in Halle B2, Stand 403, und stellt dabei unter anderem die neue Telematik-Lösung ContiFlexBox vor, dies das Reifendruck-Kontrollsystem ContiPressureCheck ergänzt. Thema sind aber auch aktuelle und künftige Stufen der Emissionsgesetzgebung. Hier bietet Continental alle emissionsrelevanten Module der Motor- und Abgassystemsteuerung, Kraftstoff-Einspritztechnik, Sensoren, SCR-Systeme und Injektoren, Katalysatoren und Filter, AdBlue-Tanks und Schläuche, dazu Software und Engineering.

Continental zeigt auf der bauma 2016 neue Lösungen aus seinem umfassenden Portfolio für Baufahrzeuge, Baumaschinen sowie für Industrieanwendungen im Maschinen- und Anlagenbau.

+ + +

Cummins …

… nutzt die bauma zur Vorstellung seiner neuen Motoren, welche die 2019 in Kraft tretenden Stage V-Emissionsvorschriften erfüllen. Die in Halle A4, Stand 325, gezeigten Motoren umspannen einen Leistungsbereich von 55 bis 300 kW (74 bis 400 PS). Zudem wird ein Single Modul zur Abgasnachbehandlung für mittelschwere Off-Highway Fahrzeuge vorgestellt, die die Abgasnorm der Stufe 5 erfüllen müssen. Die Single Module-Produktplattform wurde für den Einsatz in unterschiedlichen Kundenanwendungen ausgelegt.

Bauma 2016: Die bauma als Impulsgeber?

Dass die bauma eine verdammt große und wichtige Messe ist, daran kann ja gar kein Zweifel bestehen. Am Ende aber verspricht sich jeder Aussteller von der bauma, dass sich das Engagement auch wirtschaftlich bezahlt macht.

Die bauma ist eine Premium-Messe und Premium bedeutet meist, dass sich eine Produkt oder aber in diesem Fall eine Messe preislich im gehobenen Segment bewegt, Wie teuer ein Messeauftritt auf der bauma wirklich ist, darüber schweigen sich die Unternehmen zumeist aus. Aber billig ist das Ganze nicht, so viel steht fest.

Ob die während der Messe oder im Nach-Messegeschäft getätigten Abschlüsse tatsächlich die Kosten decken, das zu ermitteln dürfte verhältnismäßig schwerfallen. Und am Ende sind es vielleicht noch weitere Aspekte, die den Ausstellern die bauma als Pflichtveranstaltung erscheinen lassen.

Die Internationalität zum Beispiel könnte ein wichtiger Aspekt sein, denn auf kaum einer anderen Veranstaltung lässt sich so kompakt ermitteln, wie die Stimmung auf so vielen unterschiedlichen Märkten ist. Die bauma ist ein hervorragendes Stimmungsbarometer und manchmal erhoffen sich die ausstellenden Unternehmen von einer bauma auch, dass diese eine Trendwende herbeiführen könne; weil gute Stimmung ja bekanntlich ansteckend ist.

Die Aussteller im Mining-Sektor, so meldet die bauma in einer Pressemitteilung vom Dezember 2015, reisen offenbar mit dieser Hoffnung nach München. 2004 war dieser Ausstellungsbereich erstmalig als eigenständiger Sektor auf einer bauma vertreten. Das dürfte für

die ausstellenden Unternehmen ein ganz gutes Jahr gewesen sein. Die Weltwirtschaft hatte mit ausnahme ganz weniger weißer Flecken zu einem globalen Boom angesetzt. Die Nachfrage nach Rohstoffen stieg, die Rohstoffpreise gingen in den Steigflug. Rohstoffe zu fördern und abzubauen war ein zunehmend lohnendes Geschäft, für das entsprechendes Equipment benötigt wurde.

Drei Jahre später fand dann wohl jene bauma-Ausgabe statt, auf der die Euphorie bisweilen fast schon groteske Züge angenommen hatte. Der überbordende Optimismus fegte aber erste Zweifel zur Seite, die hier und dort auch schon klare Anzeichen einer Überhitzung erkannten.

Auf jeden Fall marschiert die Entwicklung der weltweiten Volkswirtschaften seit 2008 nicht mehr im Gleichschritt.

Gut ein Jahr später war es dann soweit: Zockende Banken hatten zunächst den Finanzmarktsektor und anschließend die komplette Weltwirtschaft in die Krise gestürzt. Schlagartig kamen Produktionen und Warenströme zum Erleigen. Bis heute haben sich viele Länder noch nicht von diesem Schock erholt.

Auf jeden Fall marschiert die Entwicklung der weltweiten Volkswirtschaften seit 2008 nicht mehr im Gleichschritt. Deutschland zum Beispiel darf als Land gelten, das gestärkt aus der Krise hervorgegangen ist. Und vielleicht wird man in der

Deutz …

… stellt in Halle A4, Stand 337, neben der bereits etablierten „Stage V ready“ Produktpalette erstmals seinen neuentwickelten TCD 2.2 Diesel- und Gasmotor sowie den bewährten TCD 2.9 als Gasvariante vor.

Neu: TCD 2.2 Diesel- und Gasmotor.

+ + +

Enerpac …

… zeigt im Freigelände Süd, Stand FS 1105/5, wie sich schwere und schwerste Lasten effektiv heben und bewegen lassen. Neben Synchronhubsystemen, hydraulischen Portalkranen und dem nach Unternehmensangaben größten Offshore-Portalkran der Welt mit 4.800 t Tragkraft dreht sich der Messeauftritt auch um den Selbstfahrer Enerpac SPMT600.

+ + +

Gefran spa …

… und die Gefran Deutschland GmbH präsentieren sich auf der bauma im Freigelände Nord, Stand 624/7, beziehungsweise in der Halle A5, Stand 315. Das Unternehmen bietet das komplette Produktportfolio für die Mobilhydraulik aus einer Hand. Neben Sensoren für die Positions-, Druck- und Kraftmessung zählen hierzu auch Lösungen für den Bereich der Fluidtechnik.

+ + +

Jebens, …

… Tochterunternehmen der Dillinger Hütte, präsentiert sich in Halle A 6, Stand 303, als Komplettanbieter für geschweißte Konstruktionen mit Stückgewichten von bis zu 160 t. Egal, ob für Kunden im Bereich Maschinen- und Anlagenbau, Mining, Hebezeuge oder Flugzeugschlepper, das Unternehmen bietet das passende Stahlbau-Knowhow.

Hytorc, …

… Anbieter von hydraulischer und pneumatischer Verschraubungstechnik, stellt in Halle A5, Stand 533, die erweiterte Version seines hydraulischen Verschraubungssystems Smarttorc vor. Das System besteht aus der neuen Prozess- und Dokumentationspumpe ECO2Touch und den bekannten hydraulischen Drehmomentschraubern von Hytorc. Das jüngste Softwareupdate der ECO2Touch-Pumpe soll das Schraubsystem noch leistungsfähiger machen.

Verschraubungssystem Smarttorc von Hytorc.

+ + +

SAF-Holland …

… zeigt auf der diesjährigen bauma seine Produkte erstmals im Außenbereich. Zu finden ist das Unternehmen im Freigelände Nord, Stand 920/2, wo ein Konzept für eine neue, angetriebene Trailer-Achse vorgestellt wird, die über einen hydraulisch angetriebenen Motor die Zugmaschine an Steigungen und bei schwierigem Untergrund unterstützt. Der Hilfsantrieb für Trailer im 9 t-Standard-Bereich, die OnRoad und OffRoad unterwegs sind, wird einfach über Knopfdruck aktiviert. Zu sehen sind auch die fettfreie Sattelkupplung SK-S 36.20 NoLube und die 36 t-Sattelkupplung SK HD 38.36, die speziell für Schwerlasttransporte aus gelegt sind.

Über einen hydraulischen Antrieb unterstützt die bewährte Trailer-Achse SAF Interdisc CD die Zugmaschine in schwierigem Gelände.

Bei den Kranherstellern werden auch Detaillösungen, wie zum Beispiel synthetische Hubseile im Fokus stehen.

Rückschau einmal sagen, dass es die beherzte und umsichtige Politik der großen Koalition war, die hierzu einen wichtigen Beitrag geleistet hat.

Andere Länder hingegen kamen früher oder später ins Straucheln. In dem Moment aber, in dem die Weltwirtschaft abkühlte, sank die Rohstoffnachfrage, die Preise für Rohstoffe und die Nachfrage nach Mining-Equipment wohl ebenfalls.

Entsprechend kann auch die bauma-Pressemitteilung vom Dezember nicht so sehr überraschen. In dieser heißt es: „Der Fachverband Mining des Verbands Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V. (VDMA) meldet erneut sinkende Umsätze. „Nichtsdestotrotz“, so heißt es dann weiter, sei „man dort optimistisch, 2017 wieder Gewinne zu erzielen. Auch den weltweiten Markt betreffend gehen die Analysten davon aus, dass sich die Lage in den Jahren 2016 und 2017 wieder bessern wird. Ein Grund für den verhaltenen Optimismus ist die bauma …“.

Die Erfahrung zeige nämlich, dass viele Kunden ihre Kaufentscheidungen bis dahin aufschieben, um sich zunächst einen Überblick über das weltweite Angebot zu verschaffen. Auch mit Blick auf die zunehmende Zahl von Kundenanfragen komme die bauma zu einem guten Zeitpunkt.

Etwas anders fällt das Fazit des VDMA für den Maschinen- und Anlagenbau insgesamt für das Jahr 2015 aus. Unter der Überschrift „VDMA: Maschinenbau kann Exporte in schwierigem Umfeld leicht steigern“ zieht der Verband ein durchaus positives Fazit für das vergangene Jahr.

„Insgesamt“, so heißt es darin, „ wurden 2015 für mehr als 155 Milliarden Euro Maschinen und Anlagen ins Ausland verkauft. Das war ein Zuwachs von 2,6 Prozent zum Vorjahr (2014: knapp 152 Milliarden Euro). Nach Abzug der Preissteigerungen bedeutet dies ein reales Plus von 0,9 Prozent. Das vierte Quartal brachte lediglich ein nominales Wachstum der Ex-

Kögel …

… zeigt am Kögel/Humbaur-Gemeinschaftsstand im Freigelände Nord, Stand 827/5, unter anderem einen 3-achsigen Mulden-Kipper mit 24 m³ Ladevolumen und vollisolierter Asphalt-Mulde. Zudem ist der Kögel Multi zu sehen, der sich besonders für das Baustoff-Transportgeschäft und für witterungsresistente Frachten eignet.

+ + +

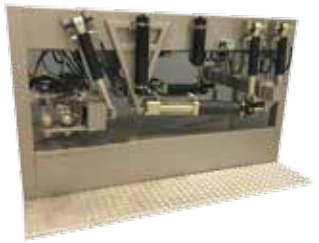
Siko, …

… Spezialist für Messtechnik zeigt in Halle A3, Stand 309, mit dem Messsystem SGH 10 ein System für die direkte Hubmessung im Hydraulikzylinder. Hierbei wird der Zylinderhub mittels Seilzugsensorik, die direkt im Zylinder verbaut ist, absolut erfasst. Hohlbohrungen des Kolbens sind mit dem System passé, ein kleines Gewinde genügt. Die SGH Messtechnologie kann auch in Teleskopzylindern zum Einsatz gebracht werden.

+ + +

Weber-Hydraulik …

… zeigt auf der bauma Technik zum Anfassen. In Halle A5, Stand 213, können die Besucher dank interaktiver Demonstratoren die Systeme des Unternehmens zur Lenkung, Kabinennivellierung, Positions- und Kraftmessung auf ihre Funktionen testen. Bei der sensorbasierten Hubmessung an Hydraulikzylindern geht der absolute Positionssensor mit optischem Messprinzip einen neuen Weg. Ein Sensor wertet den auf der Kolbenstange aufgebrachten, absoluten binären Code aus und bestimmt die aktuelle Position der Kolbenstange. Zudem stellt das Unternehmen eine vollständig im Abstützzylinder integrierte Kraftmessung vor, mit der es jetzt möglich ist, die Abstützkraft ohne zusätzlich zu applizierende Sensorik zu erfassen.



Der Lenk- und Federungsdemonstrator zeigt, wie Electronic Truck Steering System (ETS), Dynamic Truck Suspension (DTS) und ein elektrohydraulisches Lenksystem für starre Antriebsachsen (ETS-A) in einem Fahrzeug kombiniert werden können.

porte von 1,1 Prozent (real minus 0,3 Prozent)."

Damit erzielte die Branche 2015 einen neuen Exportrekord. Allerdings verweist der Verband auf die Neujustierung bei der Bedeutung einzelner Märkte. Dazu heißt es in der Pressemitteilung: „So wurde China an der Spitze der wichtigsten Maschinenexport-Märkte von den USA abgelöst. Während die Ausfuhren des Maschinenbaus nach China um 5,9 Prozent auf 16 Milliarden Euro zurückgingen, stieg der Export in die USA um 11,2 Prozent auf 16,8 Milliarden Euro an."

Und weiter: „Die zweite kräftige Veränderung betraf – erwartungsgemäß – das Russlandgeschäft. Dies ging abermals um 26,8 Prozent auf lediglich 4,7 Milliarden Euro zurück. Russland, das im Jahr 2013 noch der viertwichtigste Handelspartner hinter China, den USA und Frankreich war, landete 2015 damit auf Rang zehn der deutschen Exportdestinationen. Ins Rampenlicht gerückt ist dafür ein Nachbarland: Den stärksten absoluten Zuwachs in Europa verzeichnete das Geschäft mit Polen. Die Exporte dorthin legten um 14 Prozent auf 5,7 Milliarden Euro zu – Platz 8 unter den Exportmärkten.

Die Exporte in die EU insgesamt wuchsen um 6,7 Prozent auf knapp 70 Milliarden Euro. Damit wurden 44,8 Prozent aller von Deutschland exportierten Maschinen in der EU abgesetzt. An dem Zuwachs waren fast alle Länder beteiligt, Italien und Spanien sogar zweistellig, während die Ausfuhren nach Frankreich, dem drittwichtigsten Markt der deutschen Maschinenexporteure, exakt auf dem Vorjahresniveau verharrten.

Von den außereuropäischen Schwellenländern kamen nur vereinzelt Impulse. In Lateinamerika ragte die Steigerung der Exporte nach Mexiko um 40,4 Prozent heraus, womit dieser Markt Brasilien überholte und nun zu den „Top 20" gehört. Südamerika insgesamt blieb um 6,2 Prozent unter dem Vorjahreswert, ebenso wie Südostasien mit minus 7,6 Prozent. Die

Schon seit einigen Monaten vollzieht sich der bauma-Aufbau. *Bild: Oliver Thum*

OPEC-Länder in Summe blieben im Zuge fallender Ölpreise um 9,2 Prozent unter dem Bestellniveau des Vorjahres, während Saudi-Arabien und die Emirate nochmal jeweils um 7,2 Prozent zulegen konnten.

„Damit wurden 44,8 Prozent aller von Deutschland exportierten Maschinen in der EU abgesetzt."

Die Importe von Maschinenbauprodukten wuchsen 2015 mit 4,5 Prozent etwas stärker als die Exporte auf 62 Milliarden Euro. Während die Importe aus Italien, dem wichtigsten Herkunftsland von Maschinenbauprodukten im deutschen Import, etwas nachgaben und die Einfuhren aus der Schweiz leicht anstiegen, nahmen die Importe aus China und den USA sogar zweistellig zu."

Diese insgesamt zwar durchaus erfreuliche, aber ebenso uneinheitliche Entwicklung macht eine Prognose für die Zukunft ziemlich schwierig. Hinzu kommen noch weitere Unwägbarkeiten. So freuen sich hier zwar die Verbraucher über die niedrigen Ölpreise, aber einigen der vom Erdölexport abhängigen Ländern geht inzwischen die Puste aus. Venezuela zum Beispiel steht gar vor dem Staatsbankrott. Und die bekannten Krisen und Krisenherde sorgen selbstverständlich ebenfalls für Verunsicherung.

Dazu passt, dass der VDMA im März eine Pressemitteilung veröffentlicht, nach der sich der Trend des vierten Quartals 2015 zu Beginn des Jahres weiter verfestigt hat. „Auftragseingang im Maschinenbau Januar 2016 – Unbefriedigender Jahresauftakt", so heißt es da.

ZF …

… präsentiert in Halle A4, Stand 324, seine neuesten Produkthighlights wie das Ergopower Efficiency Package sowie das stufenlose Baumaschinengetriebe cPOWER und bietet mit Hybridtechnologie und Elektrifizierung einen Ausblick in die Zukunft der Arbeitsmaschinen. Für den Einsatz in Schwerlastzugmaschinen und Mobilkranen zeigt ZF das bereits bekannte automatische Getriebesystem TraXon Torque mit Wandlerschaltkupplung.

Für den Einsatz in Schwerlast-Zugmaschinen oder Mobilkranen mit mehreren Achsen: TraXon Torque, bei dem das Grundgetriebe mit einem Wandlerschaltkupplungs-Modul gekoppelt ist.

WEGWEISEND BEI TIEFLADERN
DAS IST KÄSSBOHRER

Die KÄSSBOHRER Tieflader-Familie ist die ideale Basis für Ihre starke Logistikkette. Die hydraulisch gesteuerten Tieflader-Sattelauflieger erhalten Sie mit 3 - 8 Achsen, ein- oder beidseitig, manuell oder hydraulisch ausziehbar und mit einer breiten Auswahl an weiteren Optionen. In der Tiefbettserie können Sie aus Modellen mit 2 - 4 Achsen wählen. Darüber hinaus bieten wir Ihnen zahlreiche Sicherungsoptionen und viel Beweglichkeit für den Lade- und Entladevorgang durch den verschraubbaren Schwanenhals.

Wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch: **Bauma**, 11. - 17. April 2016, Freigelände FN826/1

Kässbohrer Fahrzeugwerke GmbH Siemensstraße 74, 47574 Goch, Deutschland
T 0049 2823 9721-0 | F 0049 2823 9721-21
GOCH Sebastian Jansens T +49 171 1986826
KTH Trailer Theo Peters T +49 170 2750752
ULM Ulrich Donaue T +49 170 8341403
Schleiz Hochstaffl Nutzfahrzeuge Michael Conrad T +49 160 5387296

www.kaessbohrer.com

Enginuity, since 1893

Kässbohrer

thyssenkrupp …

… stellt in Halle A6, Stand 550, den höchstfesten Feinkornbaustahl XABO 1300 vor. Der neue Stahl erreicht Zugfestigkeiten von 1.400 bis 1.700 Megapascal und findet unter anderem in Mobilkranen Verwendung. Nach der Konverterphase durchläuft der Stahl ein mehrstufiges Verfahren: Er wird mit Legierungsmitteln versehen und durch Spül- und Vakuumbehandlungen gereinigt. Optimierte Temperaturführungen und Walzprozesse sorgen für das Erreichen der hohen Härtegrade.

thyssenkrupp präsentiert mit XABO 1300 einen höchstfesten Feinkornbaustahl.

+ + +

BPW …

… präsentiert sich im Freigelände Nord, Stand 919/2. Unter dem Motto „Solutions for all loads“ zeigt die BPW Gruppe dabei ihre Lösungen für alle Transportaufgaben rund um die Bauindustrie. Im Fokus des Auftritts stehen die Produkte der Marken BPW, ERMAX, HBN-Teknik, HESTAL und idem telematics. Das Angebot umfassend Fahrwerksysteme, Beleuchtung, Kunststoff-Komponenten, Aufbautentechnik und den Bereich Telematik.

+ + +

Neumeister Hydraulik …

… ist in München in Halle A4, Stand 512 vertreten. Kunden aus der Bau- und Betonindustrie oder der Schwerindustrie setzen auf die Kompetenz des langjährig erfahrenen Hydraulikspezialisten. Aber auch viele Schwerlastfahrzeughersteller rüsten ihre nutzlaststarken Spezialtransporter mit Achsstützzylindern des Unternehmens aus. Auf der bauma informiert das Unternehmen über die vielen unterschiedlichen Spezialanwendungen, in denen Hydraulik von Neumeister zum Einsatz kommt.

Aufbau-Arbeiten am Komatsu-Stand. Bild: Oliver Thum

Und weiter: „Im Januar verfehlte der Auftragseingang im Maschinenbau sein Vorjahresniveau um real 12 Prozent. Dabei gerieten sowohl die Nachfrage aus dem Inland als auch die Auslandsorders unter Druck. Im Inland wurden 8 Prozent weniger Bestellungen verbucht, aus dem Ausland kamen insgesamt 14 Prozent weniger Aufträge. Die Auftragseingänge aus den Euro-Partnerländern büßten dabei fast ein Drittel ein, während der Rückgang aus den Nicht-Euro-Ländern lediglich 5 Prozent betrug.“

… und was die Achssysteme der Fahrzeugbauer anbelangt, wird diese bauma wohl die umfangreichste Leistungsschau aller Zeiten werden.

Und wie sieht es mit der Bauwirtschaft aus? Für 2015 zeichnet sich – in Europa – ein ebenfalls sehr uneinheitliches Bild. Deutschland schwächer, aber immer noch stark, Spanien scheint ebenfalls auf dem Wege der Erholung – doch was ist zum Beispiel mit Frankreich?

So also stellt sich das wirtschaftliche Umfeld dieser bau-

Gerade die großen „Brocken“ faszinieren die bauma-Besucher. Das Bild zeigt den Transport von Komponenten eines gewaltigen Dumpers.

ma dar. Und wenn sich die Mining-Industrie Impulse für eine Trendwende erhofft, können sich die übrigen Aussteller dann einen neuen Wachstumsimpuls erhoffen? Kann es sein, dass die Investoren erst einmal die bauma abwarten, wollen, um sich dort einmal umzuschauen, ob und vor allem in was sie investieren wollen? Ein besseres Schaufenster jedenfalls wird man kaum finden! Oder aber sind all die konjunkturellen Segnungen, die einer Messe gerne seitens der Veranstalter zugesprochen werden, am Ende nicht doch etwas überzogen?

Nun ja, in etwa sechs Wochen wissen alle Beteiligten mehr. Eines aber steht jetzt schon fest: Was die Innovationen anbelangt, wird die bauma 2016 ein echter Knüller, jedenfalls für die Kran- und Schwertransportbranche. Volvo wird eine Schwerlastzugmaschine jenseits von 160/180 t zulässigem Gesamtzuggewicht vorstellen und was die Achssysteme der Fahrzeugbauer anbelangt, wird diese bauma wohl die umfangreichste Leistungsschau aller Zeiten werden.

Und dass die Kranhersteller mit ihren EU-Stufe IV-Kranen in diesem Jahr einen ganz Reigen an bauma-, Messe- und Weltpremieren in München präsentieren werden, das ist ja schon lange bekannt. Aber noch in einer anderen Hinsicht wird die bauma 2016 zukunftsweisend, denn auf der Komponentenseite ist richtig viel in Bewegunng geraten: Neue Werkstoffe, wie, nur als Beispiel, aller-höchstfeste Feinkornstähle, synthetische Hubseile, Motoren der Abgasstufe EU-Stufe V – die Zukunft hat begonnen und wird in München zur Gegenwart!

STM

Platz genug!

Individuelle Pritschenboxen, Werkzeug- und Sonderkästen

Lösungen für Ihre Anforderungen –
Wir fertigen nach Ihren Vorgaben.

> Ob einfacher Werkzeugkasten, Stirnwandkasten oder Hubwagenlagerung etc…
> Ob aus 1 / 2 / 3 / 4 mm starkem Blech
> KTL- und Pulverbeschichtet oder nur verzinkt
> Mit oder ohne Rahmen
> Verschiedene Aufhängevariaten
> Auf oder unter der Pritsche
> Mit Griffplattenschloss, Zungenvorhängeschloss oder Vierkantzungenschloss oder einem einfachen Werkzeugkastenverschluss

Wir setzen Ihre Anforderungen um –
sagen Sie uns, was wir für Sie tun können.

+49(0)7363/9609-0

Wir stellen im Freigelände aus: FN.1015/1

bauma 2016

25 1991 - 2016

HS-Schoch GmbH
LKW-Zubehör
Truckstyling

Am Mühlweg 2
73466 Lauchheim

HS Schoch®
LKW-Zubehör/Truckstyling